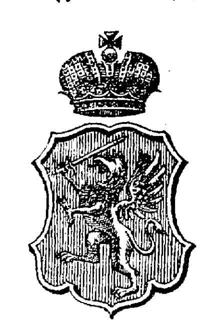
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 7. Середа 18. Января. — Mittwoch 18. Januar. **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскимъ Губернаторомъ 16. Января с. г. утверждены въ должностяхъ по выборамъ: Венденскимъ городскимъ головою — бургомитръ Трампедахъ, и заступающимъ его мѣсто — орднунгсрихтеръ фонъ Китеръ. № 327.

Vom Livländischen Gouverneur sind am 16. Januar c. in ihren Wahlämtern bestätigt worden: der Bürgermeister Trampedach, als Wendensches Stadthaupt und der Ordnungsrichter von Kieter, als Stellvertreter des Wendenschen Stadthauptes. Nr. 327.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ канцелярскій служитель Лифляндскаго Губернскаго Правленія Яковъ Семашко 11. Января сего года назначенъ исправляющимъ должность помощника дѣлопроизводителя сего Губ. Правленія. № 260.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist der Kanzleiofficiant der Livländischen Gouvernements-Regierung, Jakob Semaschko, am 11. Januar c. zum stellvertretenden Geschäftsführersgehilfen dieser Gouvernements-Regierung ernannt worden. Nr. 260.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 12. Января с. г., телеграфистъ 4. разряда по найму Рижской Телеграфной Станціи Иванъ Гринвальдтъ назначается съ 1. Января с. г. надсмотрщикомъ нисшаго оклада съ переводомъ на Валкскую Телеграфную Станцію. № 260.

Постановленія Венденской Городской Думы отъ 12. Января 1878 г.

(Печатается на основаніи ст. 68 Город. Полож. 16. Іюня 1870 г.)

1. Объ исключеніи изъ состава гласныхъ, по собственному желанію, д-ра Витковскаго.
2. О назначеніи замѣстителя: городскаго головы и заступающаго его мѣсто, въ случаяхъ предусмотрѣнныхъ ст. 51 и 52 Город. Полож.
3. Объ опредѣленіи состава городской Управы на предстоящее 4 лѣтіе изъ городскаго головы и 4 членовъ; объ опредѣленіи жалованья городскимъ должностнымъ лицамъ, о выборахъ головы и городскаго секретаря.
4. О выборахъ помощника городскаго секретаря, 4 членовъ управы, кандидатовъ на эти должности и временно заступающаго мѣсто городскаго головы. № 328.

Beschlüsse der Wendenschen Stadt-Duma vom 12. Januar 1878.

(Wird gedruckt auf Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung vom 16. Juni 1870.)

1. Ueber die auf eigenen Wunsch geschehene Ausschließung des Dr. Wittkowsky aus der Zahl der Stadtverordneten.
2. Ueber die Ernennung eines Stadtverordneten zum Ersatz des Stadthauptes und dessen zeitweiligen Stellvertreters in den im Art. 51 und 52 vorgesehenen Fällen.
3. Ueber die Feststellung des Bestandes der Stadt-Uprawa für das nächste Quadriennium: aus dem Stadthaupte und 4 Gliedern, über die Feststellung des Gehalts der städtischen Beamten, über die Wahl des Stadthauptes und des Stadtsecretairs.
4. Ueber die Wahl eines Gehilfen des Stadtsecretairs, 4 Glieder der Uprawa und deren Substitute, wie des zeitweiligen Vertreters des Stadthauptes. Nr. 328.

Объявленіемъ въ № 22 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей 1875 года Лифляндское Губернское Управленіе, вслѣдствіе циркулярнаго предписанія г-на Министра Внутреннихъ Дѣлъ, напомнило всѣмъ подвѣдомственнымъ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ учрежденіямъ Лифляндской губерніи, чтобы всѣ поступающія въ оныя суммы, которыя по закону должны храниться въ Государственныхъ кредитныхъ учрежденіяхъ, были непремѣнно вносимы въ Государственный Банкъ, его Конторы или Отдѣленія и чтобы тѣ изъ сихъ суммъ, которыя были уже внесены въ Государственный Банкъ, его Конторы или Отдѣленія, но въ послѣдствіи переведены въ частныя кредитныя учрежденія, были безъ замедленія внесены обратно въ Государственный Банкъ или мѣстныя его Конторы и Отдѣленія.

Между тѣмъ изъ сообщенныхъ Министерствомъ Финансовъ свѣдѣній видно, что въ 1877 году однимъ изъ полицейскихъ мѣстъ внесенъ былъ въ Городской Общественный Банкъ, вкладомъ до востребованія, капиталъ, вырученный отъ продажи имѣнія по наложеннымъ на оное взысканіямъ, а поэтому Лифляндское Губернское Управленіе, согласно циркулярному предписанію г-на Министра Внутреннихъ Дѣлъ, симъ подтверждаетъ всѣмъ подвѣдомственнымъ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ учрежденіямъ Лифляндской Губерніи о точномъ исполненіи упомянутаго выше объявленія Лифляндскаго Губернскаго Управленія. № 127.

Mittelst Publication in der Nr. 22 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1875, hat die Livländische Gouvernements-Verwaltung, in Anlaß einer desfallsigen Vorschrift des Herrn Ministers des Innern allen dem Ministerium des Innern untergeordneten Institutionen im Livländischen Gouvernement in Erinnerung gebracht, daß alle bei den letzteren einfließenden Summen, welche gesetzlich in den Reichs-Credit-Anstalten aufbewahrt werden müssen, unfehlbar bei der Reichsbank, deren Comptoiren oder Abtheilungen einzuzahlen sind, und daß diejenigen dieser Summen, welche bereits bei der Reichsbank, deren Comptoiren und Abtheilungen eingezahlt gewesen, später aber in Privat-Credit-Anstalten übergeführt worden, unverzüglich wiederum der Reichsbank, deren örtlichen Comptoiren und Abtheilungen zu überweisen sind.

Wenn jedoch aus den vom Finanz-Ministerium mitgetheilten Auskünften zu ersehen ist, daß im Jahre 1877 von einer Polizeibehörde ein bei derselben durch die Versteigerung eines in Folge der auf demselben lastenden Forderungen zum Verkaufe gestellten Immobils eingeflossenes Capital bei einer städtischen Communal-Bank auf Kündigung deponirt worden ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, in Gemäßheit einer desfallsigen Vorschrift des Herrn Ministers des Innern, sämmtlichen dem Ministerium des Innern untergeordneten Institutionen des Livländischen Gouvernements die stricte Erfüllung der oberwähnten diesseitigen Publication eingeschärft. Nr. 127.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß sämmtliche Inhaber von Privatlastequipagen, welche nur für sich und nicht für andere Güter, Waaren, Geräthschaften, Fabricate und Producte, Materialien jeglicher Art, Straßenkehricht ꝛc. transportiren, ihre Lastequipagen, gemäß der Vorschrift Seiner Excellenz des Livländischen Herrn Gouverneurs, vom 17. October 1873, Nr. 7114, nunmehr mit dem Beginne dieses Jahres mit neuen, von der Rigaschen Polizeiverwaltung zu ertheilenden Blechnummern, bei Einlieferung der alten, zu versehen haben, sowie daß die Ertheilung der beregten Blechnummern im Laufe des Januar- und Februar-Monats d. J. bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zur gewöhnlichen Sitzungszeit stattfinden wird und endlich, daß Diejenigen, welche während der beregten Zeit es unterlassen haben, ihre Lastequipagen mit den vorschriftmäßigen Blechnummern zu versehen, den bestehenden Strafbestimmungen unterliegen werden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 10. Januar 1878.
Nr. 341. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst ersucht, nach dem, seinen Wohnort Essenhof heimlich verlassen habenden, zum activen Dienst zu stellenden, auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Kalwariaschen Kreis-Commandos Jahn Ado's Sohn Swirgsdin Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle arrestlich hier einliefern zu wollen. Nr. 457. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 12. Januar 1878.

Прокламы. Proclama.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Marrama, Carl Eduard von Liphardt, — Aya Landrath Conrad von Brasch, — Rasin und Kachkowa, Arthur von Knorring, — Rappin, P. A. von Sivers, — Karrasky, Alexander von Möller, — Pallamois, Baron P. von Krüdener, — Salishof, Richard Baron Maydel, — Ilmjerw, die Hohe Krone, Neu-Koiküll, Baron P. von Krüdener, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grnndstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 31. April 1878 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Marrama, Kirchspiel Ecks.

1) Annusse, groß 16 Thlr., auf den Bauer Märt Kardin, für den Preis von 2880 Rbl.
2) Arro, groß 16 Thlr., auf den Bauer Johann Arro, für den Preis von 2880 Rbl.
3) Assi, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jacob Annus, für den Preis von 2880 Rbl.
4) Karperra, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Roop, für den Preis von 2800 Rubel.
5) Kassi, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Maddis Arro, für den Preis von 2800 Rbl.
6) Kallamäe, groß 8 Thlr., auf den Bauer Ado Gläser, für den Preis von 2000 Rbl.
7) Kördi, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Mäe, für den Preis von 3000 Rbl.
8) Klaose, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Mäe, für den Preis von 2880 Rbl.
9) Siemo, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Gern, für den Preis von 2880 Rbl.
10) Suga, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jaan Torrokow, für den Preis von 2400 Rbl.
11) Mötskassi, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Leppik, für den Preis von 2880 Rbl.
12) Mummi, groß 20 Thlr., auf den Bauer Ado Koort, für den Preis von 3600 Rbl.
13) Norra, groß 16 Thlr., auf den Bauer Ado Sugenpitz, für den Preis von 2880 Rbl.
14) Noorlaisa, groß 20 Thlr., auf den Bauer David Morgen, für den Preis von 4000 Rbl.
15) Wannalaisa, groß 20 Thlr., auf den Bauer Kristian Linno, für den Preis von 3600 Rbl.
16) Otza, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jürri Mällo, für den Preis von 2880 Rbl.
17) Pruli, groß 8 Thlr., auf den Bauer Jaan Leeht, für den Preis von 1440 Rbl
18) Rojasilla, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Räpsa, für den Preis von 2700 Rbl.
19) Seljamäe, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jaan Kullaperra, für den Preis von 2160 Rubel.
20) Tirgi Laisa, groß 20 Thlr., auf den Bauer Jaan Paid, für den Preis von 4000 Rbl.
21) Tubbau und Luu, groß 24 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jaan Pern, für den Preis von 2800 Rbl.
22) Tuiso, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Johann Arro, für den Preis von 2800 Rbl.
23) Uigo, groß 24 Thlr., auf den Bauer Johann Korjus, für den Preis von 4320 Rbl.
24) Wersi, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jacob Rose, für den Preis von 2880 Rbl.

II. Des Gutes Aya, Kirchspiel Wendau.

1) Podokse Nr. 133, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Jaak Podder und Johann Sorga, für den Preis von 4300 Rbl.
2) Otsa Nr. 134, groß 25 Thlr., auf den Bauer Pedo Naggel, für den Preis von 3975 Rbl.
3) Nagla Pedo Nr. 135, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Pedo Naggel, für den Preis von 3585 Rbl.
4) Paatsi Hindrik Nr. 146, groß 13 Thlr., auf den Bauer Hindrik Roos, für den Preis von 2000 Rbl.
5) Pedokese Jaan Nr. 147, groß 29 Thlr., auf den Bauer Fritz Pintson, für den Preis von 4500 Rbl.
6) Molloka Nr. 50, groß 22 Thlr., auf den Bauer Jaan Raud, für den Preis von 4490 Rubel.
7) Kooskora Nr. 145, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Kollo Hindrikson für den Preis von 2050 Rbl.
8) Koskora Jacob Nr. 148, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Koor, für den Preis von 4800 Rbl.
9) Alla Issako Nr. 47, groß 27 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Jaan Koskor, für den Preis von 6092 Rbl.
10) Lokko Nr. 45, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Lok, für den Preis von 2635 Rbl.
11) Mäe Issako Nr. 48, groß 25 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Peter Issak, für den Preis von 5066 Rbl.
12) Mikkeli Nr. 46, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer David Jürgenson für den Preis von 2635 Rbl.
13) Wirga Nr. 27, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Iwanson für den Preis von 2320 Rbl.
14) Sulbi Nr. 57 und 58, groß 20 Thlr., auf den Bauer Johann Matzo, für den Preis von 5920 Rbl.
15) Imma Nr. 51, groß 19 Thlr., auf die Bauern Josep und Peter Roots, für den Preis von 4200 Rbl.
16) Walgesoo Mühle Nr. 92, groß 28 Thlr., auf den Bauer Jürri Rebbane, für den Preis von 5600 Rbl.

III. Des Gutes Rasin, Kirchspiel Wendau.

1) Klaokse Nr. 33, groß 22 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer August Schmalz, für den Preis von 4400 Rbl.
2) Laane Teppo Nr. 2, groß 14 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Peter und Jaan Zirk, für den Preis von 2904 Rbl.
3) Orrawa Nr. 51, groß 8 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jacob Arek, für den Preis von 2180 Rbl.
4) Porgaste Nr. 59, groß 9 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Peep Otsing, für den Preis von 2100 Rbl.
5) Reola Nr. 57, groß 11 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Michel Kiep, für den Preis von 2300 Rbl.
6) Terrepi Nr. 62, groß 16 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Märt Uibo, für den Preis von 4720 Rbl.

IV. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Wendau.

1) Kübbara Krestow Nr. 23, groß 18 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Fritz Wernow, für den Preis von 3700 Rbl.

V. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin.

1. Kastelane Nr. 177B, groß 9 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Thomas Undritz, für den Preis von 1340 Rbl.
2. Wecke Kirrile Nr. 32, groß 11 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Hindrik Ritzmann, für den Preis von 1900 Rbl.
3. Reola Nr. 65, groß 17 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Jaan Warri, für den Preis von 2500 Rbl.
4. Tofikatz Ritzka Nr. 44, groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Karl Menkow, für den Preis von 2300 Rbl.

VI. Des Gutes Karrasky, Kirchspiel Cannapäh.

1. Ronni Hans Nr. 12, groß 19 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Michel Kirristaja, für den Preis von 2350 Rbl.

VII. Des Gutes Pallamois, Kirchspiel Rappin.

1. Kostoperra Nr. 8, groß 15 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jaan Järw, für den Preis von 1686 Rbl. 45 Kop.

VIII. Des Gutes Salishof, Kirchspiel Range.

1. Edde Pettrusse Nr. 17, groß 14 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jaan Raaba, für den Preis von 1840 Rbl.

IX. Des Gutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpäh.

1. Koljo Nr. 14, groß 63,50 Dessatinen, auf den Bauer Herrman Assur, für den Preis von 1200 Rbl.

X. Des Gutes Neu-Koikküll, Kirchspiel Pölwe.

1. Pille Nr. 1, groß 17 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Jürry Hilp, für den Preis von 1900 Rbl. 44 Kop. Nr. 3097. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 31. October 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Indrik Gaile, Erbbesitzer des im Roopschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Rosenbeckschen Aschkaln-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Rosenbeck gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Aschkaln-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Aschkaln, groß 18 Thl. 73 Gr., dem Bauer Anz Adamsohn für den Preis von 5000 Rbl. Nr. 19. 3

Wolmar, den 9. Januar 1878.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird auf desfallsiges Ansuchen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele unter dem Gute Kersel belegene Bauergrundstück Wedro Nr. IV, nebst Gebäuden und Appertinentien, welches dem verstorbenen Märt Sissask gehört hat, nunmehr in den Besitz dessen Wittwe Reet wieder verehelichten Soe, zufolge gerichtlich bestätigten Testaments übergehen solle. Es werden demnach alle Diejenigen, welche gegen die geschehene Besitzübertragung rechtliche Einwendungen erheben und Ansprüche an das qu. Grundstück formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich in der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 9. Juli 1878, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren Prätensionen anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls sie mit denselben nicht weiter gehört werden sollen und das bezeichnete Grundstück nebst Zubehörungen der Reet Soe, verwittweten Sissask erb- und eigenthümlich adjudicirt werden wird.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. Januar 1878. Nr. 7. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Laurson, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem publ. Gute Kurkund belegenen Grundstücks Nr. 26 Laursoni, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. Juli 1878, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Laursoni Nr. 26, groß 19 Lofstellen $18^3/_4$ Kappen, dem Bauer Jaak Richno für den Kaufpreis von 90 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. Januar 1878. Nr. 13. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Karkusschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen publ. Gutes Tuhhalane, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zu diesem Gute gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies,

unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. Juli 1878, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Keedre Nr. 37, groß 150 Lofstellen $5^1/_4$ Kappen, dem Bauer Jaanus Awik für den Kaufpreis von 1921 Rbl. 50 Kop. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. Januar 1878. Nr. 19. 3

Von dem Schloß-Oberpahlenschen Gemeindegerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Altwälja-Gesindes-Eigenthümers Maddis Saggar Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Forderungen binnen drei Monaten, a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 2. April 1878, bei diesem Gemeindegerichte zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr mit irgend welchen Anforderungen zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll.

Schloß-Oberpahlen-Gemeindegericht, den 2. Januar 1878. Nr. 4. 1

Kad tas Schkirstina-Sutzena pagasta (Rigas-Walmeeras kreisê un Limbaschu-Katimes draudsê) Lantze mahjas saimneeks Jahnis Kreitschmann ir miris un sawu mantibu zaur testamenti iswehlejis, tad teek pehz § 1021 to Widsemes semneeku likumu no 1860 gada wisi un katris, kam pret to testamenti kahdas pretirunaschanas buhtu, usaizinati weena gada un seschu nedeļu laikâ, t. i. wiswehlakì lihds 8. Februar 1879 gada, pee schihs pagasta teesas ar tahdahm pretrunahm peeteiktees. Pehz augschâ isteikta laika neweenu wairs ne-peenems.

Tapat teek wisi tee, kam pee augschâ mineta Jahn Kreitschmann kahdas prasischanas buhtu, jeb kas tam ko parahdâ buhtu, pee schihs teesas tschetru mehneschu laikâ, t. i. lihds 28. April 1878 gada, peeteiktees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems, bet ar parahdu flehpejeem pehz likumeem darihs.

Schkirstina pagasta teesâ, tai 28. Dezember 1877 Nr. 581. 2

Kad tee schejenes saimneeki Andre Wepris, Klahw Sohsul, Peter Zimsche un Jahn Ukry mirruschi, tad tohp no schahs pagasta teesas wissi, kurri winneem parahdâ palikkuschi, jeb kurreem no winneem kahdas prassischanas buhtu, usaizinati, trihs mehneschu laikâ no parakstitas deenas, par to pee schahs pagasta teesas meldetees.

Krohna Kofas pagasta teesâ, tannî 4. Janwari 1878. Nr. 1. 2

Kad tas Walkas kreisê, Lugaschu draudsê, Burgas walsts Kaln Gehrka pus-mahjas gruntneeks Robert Graudin, parahdu dehl konkursê kritis, tad teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji, triju mehneschu laikâ usaizinati, t. i. no 6. Janwar lihds 6. April s. g., pee schahs pagasta teesas peeteiktees, bet ar parahdu slehpejeem tiks pehz likuma isdarihts.

Burgâ, tai 5. Janwar 1878. Nr. 6. 2

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя поставку мостовыхъ свай, потребныхъ для наведенія Двинскихъ мостовъ, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ Рижской Коммисіи Городской Кассы къ 19. Января с. г. до 12 часовъ полудня, заранѣе же явиться въ оную же коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 16. 1

Рига-ратгаузъ, 5. Января 1878 г.

Diejenigen, welche die Lieferung der zur Legung der Dünabrücken erforderlichen Brückenpfähle übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt, bis 12 Uhr Mittags des 19. Januar c., bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen. Nr. 16. 1

Riga-Rathhaus, den 5. Januar 1878.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte ist auf Requisition des Rigaer Hypotheken-Vereins, in Grundlage der §§ 85 bis 88, der Vereinsstatuten, der öffentliche Verkauf des dem Schlossergesellen Johann Daniel Wohlgemuth gehörigen, allhier im 1. Quartier des 1. Stadttheils unter den Pol.-Nr. 191 und 192 an der gr. Lärmstraße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien verfügt und der Verkaufstermin auf den 11. Juli 1878, Nachmittags 1 Uhr, anberaumt worden, weßhalb etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert werden, im Termin zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil wird dem Meistbieter sofort zugeschlagen, falls die gebotene Summe alle Ansprüche des Hypotheken-Vereins deckt;
2) der Meistbieter ist verpflichtet, im Meistbotstermine $^1/_{10}$ des von ihm gebotenen Preises baar bei Gericht einzuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;
3) sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung, sowie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 11. Juli 1878, Nachmittags 1 Uhr, beim Rigaschen Vogteigerichte, entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Meistbotschillings nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 10. Januar 1878. Nr. 21. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Curators des Christian Bernhard Jürgensschen Concursmasse der öffentliche Verkauf des der Kleinhändlerin Afimja Iwanowa Malkow gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 430a an der Kalugaschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Juni 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obgenannte A. J. Malkow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 15. December 1877. Nr. 1727. 1

Желающіе принять на себя подрядъ на поставку разныхъ потребностей для заведеній Эстляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія и медикаментовъ въ теченіи 1879, 1880 и 1881 г. включительно, примѣрно на сумму до 29 тысячъ рублей въ годъ, приглашаются явиться съ представленіемъ доказательствъ на право торговаться и залога равняющагося десятой части исчисленной подрядной суммы къ торгамъ 18., къ переторжѣ 22. Мая сего 1878 г. въ городъ Ревель, въ 12 часовъ дня, въ присутствіе Приказа, гдѣ и можно рассмотрѣть условія поставки. Къ торгамъ допущены будутъ также письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, составленныя съ соблюденіемъ правилъ изложенныхъ въ 1909 и 1910 ст. 1. ч. X. Т. Св. Зак. и поступившія до полудня 22. числа Мая с. г.; послѣ переторжки же никакія предложенія приняты не будутъ. № 26. 4

Diejenigen, welche gesonnen und berechtigt sind, die für die Anstalten des Estländischen Collegii allgemeiner Fürsorge in den Jahren 1879, 1880 und 1881 für die Summe von ca. 29,000 Rbl. im Jahr erforderlichen Victualien, Gegenstände u. Medicamente zu liefern, werden hiermit aufgefordert, sich zur Uebernahme dieser Lieferung mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der Saloggen $^1/_{10}$ der zu übernehmenden Lieferungssumme, zum Torg am 18. und zum Peretorg am 22. Mai 1878 Mittags 12 Uhr im Locale des Estländischen Collegii allgemeiner Fürsorge einzufinden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Nach dem Peretorge werden keinerlei Angebote angenommen werden.

Es werden auch versiegelte Couverts, unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 Swod Bd. X Theil I der Reichsgesetze enthaltenen Bestimmungen, entgegengenommen bis zum 22. Mai c. bis 12 Uhr Mittags. Nr. 26. 4

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго 30. Декабря 1877 г. состоявшемуся, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 15. Мая сего 1878 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Псковскаго землевладѣльца, дворянина Виктора Антонова Островскаго, свободнаго отъ залога, состоящее въ 3 станѣ Псковскаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Хребты, въ оставшейся за шести душевымъ надѣломъ крестьянъ землѣ, покосу по мелкому кустарнику 50 д. и подъ болотомъ, покрытымъ мхомъ и песчаныхъ боровымъ пространствомъ, покрытымъ вересомъ 477 д., а всего 527 д., расположенныхъ отъ губернскаго города Пскова въ 60 верстахъ. Чрезъ имѣніе это пролегаетъ рѣчка, на которой производится рыбная ловля; сбытъ произведеній въ пригородѣ Печерахъ, сухимъ путемъ. Имѣніе это, чрезъ отдачу въ аренду, приноситъ чистаго годоваго дохода 78 руб., а потому по десятилѣтней сложности оцѣнено въ 780 руб., и продается на погашеніе долга продовольственной ссуды въ суммѣ 182 руб. 61 коп. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во II. отдѣленіи губернскаго правленія. № 138. 3

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 29. Января 1878 года имѣетъ быть произведенъ въ Псковской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на заготовленіе въ 1878 году аммуначныхъ вещей и арестантскихъ укрѣпленій для 360 человѣкъ арестантовъ Псковской временной каторжной тюрьмы, а именно: брюкъ зимнихъ 10, портянокъ суконныхъ 100 паръ, галстуховъ съ манишкою 48, полусапогъ съ подметками 1080 паръ, куртокъ лѣтнихъ 173, куртокъ зимнихъ 273, рубахъ 1080, подкандальниковъ съ принадлежностями съ сыромятными ремнями 185. Для постройки означенныхъ вещей потребуется матеріаловъ: сукна сѣраго 219 арш. 12 верш., чернаго 207 арш. 12 верш., крестьянскаго 300 арш., холста рубашечнаго 9290 арш., подкладочнаго 1448 арш., равендуха 692 арш., крашенины черной 32 арш. 7 верш., сапожнаго товара для 1080 паръ полусапогъ и толстыхъ черныхъ и сыромятныхъ кожъ для 185 паръ подкандальниковъ. № 17. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 24. число Апрѣля мѣсяца будущаго 1878 г., назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго одно-этажнаго дома, крытаго листовымъ желѣзомъ, съ каменными надворными постройками, состоящаго въ г. Рѣжицѣ на городской землѣ, коей мѣрою 1148 кв. саж., принадлежащаго Рѣжицкому купцу Іоселю Меерову Тагеру, на пополненіе ссудостроительной недоимки 1790 руб. 38 коп. и начета насчитаннаго телеграфнымъ департаментомъ 1540 руб. $94^1/_2$ коп.; означенное имѣніе оцѣнено въ 1664 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10540. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

General-Versammlung

des Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren des Gouvernements Livland.

Von der Administration des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren Livlands wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß die nächste General-Versammlung des Hilfsvereins am 18. Februar c., Nachmittags 2 Uhr, in der Stadt Walk, im Hause der Frau Brucks, stattfinden wird.
2) Tagesordnung:
   a) Empfangnahme der jährlichen Beiträge.
   b) Aufnahme von Mitgliedern.
   c) Laut § 52: Austritt eines Administrators nach der Reihenfolge und Neuwahl eines solchen.
   d) Wahl der Cassa-Revidenten pro 1878.
   e) Beschlußfassung über die Ueberführung des Vereins-Capitals aus der Wendenschen in die Walksche Rentei.
   f) Beschlußfassung über einen Beitrag zum Besten des „Rothen Kreuzes".
   g) Rechenschaftsbericht pro 1877.
3) Die abwesenden Mitglieder des Hilfsvereins werden ersucht, in Betreff der Abstimmungen über die Punkte e und f, welche Ueberführung der Vereins-Casse und Beitrag für das „Rothe Kreuz", ihre schriftlichen Stimmen der General-Versammlung einzusenden.
4) Zufolge Punkt 1 des Protocolls vom 1. Februar 1871 ist von der General-Versammlung beschlossen worden, daß die in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt werdende Hilfsvereins-Casse jährlich vor Abhaltung der General-Versammlung von den erwählten Deputirten in Wenden zu revidiren und der Befund der General-Versammlung vorzulegen sei, in welcher Veranlassung die pro 1877 erwählten Herren Revidenten J. Jacobi, W. v. Keußler, A Friedenstein, G. Pussel und E. Phönix aufgefordert werden, behufs Cassa-Revision sich am 15. Februar c., Vormittags 10 Uhr, in der Stadt Wenden, Hotel Kaminsky, einfinden zu wollen.
5) In Folge Beschlusses der General-Versammlung vom 26. Februar a. p. werden diejenigen Mitglieder des Hilfsvereins, welche ihre Beiträge für mehrere Jahre schulden, aufgefordert, die betreffenden Rechnungen baldmöglichst an die Administration des Hilfsvereins, oder aber spätestens am 18. Februar c. an die General-Versammlung in Walk eingängig zu machen, widrigenfalls dieselben, auf Grund des § 16 der Statuten, als aus dem Verein geschieden betrachtet werden. Nr. 1.

publ. Blumenhof pr. Wolmar, den 5. Januar 1878.

Im Namen der Administration des Hilfsvereins:
E. Baldus, Präses.

Рижскій Дамскій Комитетъ Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, благодаря за поступившія въ комитетъ послѣ 8. Января 1877 пожертвованія, свидѣтельствуетъ о полученіи слѣдующихъ:

Поступило:	Руб.	Коп.
чрезъ г-жу фонъ Транзе	50	—
чрезъ г-на Виллума, выручка отъ театральнаго представленія	150	—
чрезъ г-жу статскую совѣтницу фонъ Беркгольцъ отъ прикащиковъ форштадтской торговли братьевъ Гиль	60	—
чрезъ баронессу Вольфъ-Калнемойзе отъ Калнемойзескаго общества	16	—
отъ Дуккернск. волостнаго управленія	6	50
отъ экспедиціи газеты „Neue Zeitung für Stadt und Land"	48	80
отъ г-на В. С. Т.	15	—
чрезъ книжную торговлю Гауфа отъ г-на барона Палена	25	—
отъ г-жу ратсгеръ Киммель	20	—
чрезъ г-на арендатора Р. Шаафъ, выруччка съ концерта, даннаго въ Трикатенъ	128	72
изъ лѣсничества Вицемгофъ	3	—

Кромѣ того отъ дѣвицы Гутеръ 2 пака корпіи, 2 пары напульсниковъ, отъ Дуккернскаго волостнаго управленія 9 шубъ, 21 пара перчатокъ, 11 паръ чулокъ, 2 утиральника, 1 наволочка, отъ мызы Тирзенъ 6 паръ чулокъ, отъ г-жи фонъ Транзе 72 носовыхъ платка, отъ комитета для собранія сигаръ и папиросъ 3313 сигаръ, 37,606 папиросъ, 2 кисета, 6 трубокъ, отъ баронессы Тизенгаузенъ 3 пары чулокъ, отъ г-жи Велманъ 6 паръ чулокъ, отъ г-на Феллинскаго Ордвунгсрихтера 34 ℔ корпіи, отъ г-на Кутанова 25 почтовыхъ марокъ по 8 коп., отъ членовъ Пернигельскаго православнаго церковнаго общества 34 пары перчатокъ, 16 паръ чулокъ, 11 рубахъ, 4 наволочки, 2 утиральника, 6 кусковъ холста, 7½ локтей сѣраго сукна, 28 овечьихъ шкуръ, отъ г-на пастора Радіона Ройша 8 овечьихъ шкуръ, отъ Клавдіи Ройшы 12 паръ перчатокъ, для Черногорцевъ отъ той же 1 одѣяло, отъ Кокенгузенъ-Кроппенгофскаго общества 6 паръ чулокъ, 14 паръ перчатокъ, 1 овечья шкура, отъ А. П. пакъ корпіи, отъ г-на Ландрата барона фонъ Вольфъ 101 полушубокъ, отъ г-жи Андрѣевой пакъ корпіи, чрезъ г-на Р. Кампега въ Маріенштейнѣ 1 шаликъ, 1 рубаха, 1 утиральникъ, 18 паръ чулокъ, 23 пары перчатокъ, чрезъ баронессу Вольфъ-Калнемойзе отъ дѣвицы М. фонъ Сиверсъ 1 пакъ корпіи, отъ Калнемойзескаго общества 48 утиральниковъ, 7½ куска холста, 1 пара подштаниковъ, 4 куска холста, 17 овечьихъ шкуръ, 13 рубахъ, 105 паръ перчатокъ, 41 пара чулокъ, отъ школы въ Шварцгофѣ 30 паръ чулокъ, 30 паръ перчатокъ, отъ г-жи фонъ Раутенфельдтъ 1 пара напульсниковъ, 2 пары чулокъ, 3 пары перчатокъ, 2 шалика, отъ дѣвицы фонъ Магнусъ 1 пара чулокъ, отъ Іоганны Лѣсниковой 20 паръ перчатокъ, отъ неизвѣстной 2 пары напульсниковъ, 1 пара чулокъ, отъ г-жи А. Е. Д. 2 пары чулокъ, пакъ корпіи, чрезъ Его Преосвященство г-на Епископа Рижскаго и Митавскаго отъ членовъ Керстенбемскаго православнаго церковнаго общества 5 пудовъ стараго бѣлья, въ томъ числѣ 3 овечьи шкуры и 55 паръ перчатокъ, отъ экспедиціи газеты „Neue Zeitung für Stadt und Land" 18 паръ чулокъ, 3 пары перчатокъ, чрезъ г-на доктора Браузера отъ N. N. 7 коробокъ консервъ, отъ г-жи С. 12 утиральниковъ, отъ неизвѣстной служанки 1 пара перчатокъ, чрезъ Его Преосвященство г-на Епископа Рижскаго и Митавскаго отъ общества Ранинской церкви 3 рубахи, 2 утиральника, 2 простыни, 1 пара подштаниковъ, тряпки, 8 ℔ корпіи.

О дальнѣйшихъ пожертвованіяхъ въ свое время объявлено будетъ въ газетахъ.

Das **Rigasche Damen-Comité** der Gesellschaft zur Pflege verwundeter und kranker Krieger dankt hiermit für die bei demselben nach dem 8. Januar 1878 eingegangenen Gaben und quittirt zugleich über folgende:

Eingegangen sind:	Rbl.	Kop
durch Frau v. Transehe	50	—
durch Herrn Willum aus einer Theatervorstellung in Ubbenorm	150	—
durch Frau Staatsräthin v. Berkholtz von den Commis des vorstädtischen Flachsgeschäfts der Herrn Gebr. Hill	60	—
durch Frau Baronin Wolff-Kalnemoise von der Kalnemoiseschen Gemeinde	16	—
von der Duckernschen Gemeinde-Verwaltung	6	50
von der Expedition der Neuen Zeitung für Stadt und Land	48	80
von Herrn W. S. T.	15	—
durch die Buchhandlung Hauff: von Herrn Obrist Baron Pahlen	25	—
von Frau Rathsherr Kymmel	20	—
durch Herrn Arrendator R. Schaaf; Ertrag eines Kirchen-Concerts in Trikaten	128	72
aus der Forstei Wiezemhof	3	—

Außerdem von Fräulein Huter 2 Kästchen Charpie, 2 Paar Pulswärmer, von der Duckernschen Gemeinde-Verwaltung 9 Pelze, 21 Paar Handschuhe, 11 Paar Socken, 2 Handtücher, 1 Kissenbezug, vom Gute Tirsen, 6 Paar Socken, von Frau v. Transehe 72 Taschentücher, vom Comité zur Sammlung von Cigarren u. Papyros 3313 Cigarren, 37,606 Papyros, 2 Tabaksbeutel, 6 Pfeifen, von Frau Baronin Tiesenhausen 3 Paar Socken, von Frau Wellmann 6 Paar Socken, vom Fellinschen Herrn Ordnungsrichter 33 ℔ Charpie, von Herrn H. Kutanow 25 Postmarken à 8 Kop. von den Gliedern der Pernigelschen griech.-orthodox. Kirchen-Gemeinde 34 Paar Handschuhe, 16 Paar Socken, 11 Hemde, 4 Laken, 2 Handtücher, 6 Stückchen Leinwand, 7½ Ellen graues Tuch, 28 Schaffelle, von Herrn Pastor Rodion Roisch 8 Schaffelle, von Klawdia Roisch 12 Paar Handschuhe, für die Montenegriner von derselben 1 Decke, von der Kokenhusen-Kroppenhofschen Gemeinde 6 Paar Socken, 14 Paar Handschuhe, 1 Schaffell, von A. P. 1 Päckchen Charpie, von dem Herrn Residirenden Landrath Baron v. Wolff 101 Halbpelze, von Frau Andrejew 1 Päckchen Charpie, durch Herrn R. Campeg gesammelt in Marienstein 1 Shawl, 1 Hemd, 1 Handtuch, 18 Paar Socken, 20 Paar Handschuhe, durch Frau Baronin Wolff-Kalnemoise von Fräulein M, v. Sievers 1 Päckchen Charpie, von der Kalnemoiseschen Gemeinde 48 Handtücher, 7½ Stück Lakenzeug, 1 Paar Unterbeinkleider, 4 Stück Leinwand, 17 Schaffelle, 13 Hemde, 105 Paar Handschuhe, 41 Paar Socken, von der Hofsschule in Schwarzhof 30 Paar Socken, 30 Paar Handschuhe, von Frau v. Rautenfeldt 1 Paar Pulswärmer, 2 Paar Socken, 3 Paar Handschuhe, 2 Shawls, von Fräulein von Magnus 1 Paar Socken, von Johanna Lesnikow 20 Paar Fausthandschuhe, von einer Unbekannten 2 Paar Pulswärmer, 1 Paar Socken, von Frau A. E. D. 2 Paar Socken, 1 Päckchen Charpie, durch Se. Eminenz den Herrn Erzbischof von den Gliedern der griech.-orthodox. Kerstenbehmschen Kirchengemeinde 5 Pud verschiedene alte Wäsche, darunter 3 Schaffelle und 55 Paar Handschuhe, von der Expedition der Neuen Zeitung für Stadt u. Land 18 Paar Socken, 3 Paar Handschuhe, durch Herrn Dr. Brauser von N. N. 7 Dosen mit eingemachter Gemüse, von Frau S. 12 Handtücher, von einem Mädchen 1 Paar Handschuhe, durch Se. Eminenz den Herrn Erzbischof von der Gemeinde der Rappinschen Kirche 3 Hemde, 2 Handtücher, 2 Laken, 1 Paar Unterhosen, Lappen, 8 ℔ Charpie.

Ueber fernere Darbringungen wird seinerzeit in den Zeitungen quittirt werden.

Von der Deputirten-Commission zur Taxation der Immobilien in Riga werden sämmtliche Hausbesitzer der Stadt und der Vorstädte hierdurch aufgefordert, behufs der in Gemäßheit des § 10 der Instruction zur Abschätzung der Immobilien in Riga zu vollziehenden **Neuwahl der Glieder** für die verschiedenen Stadt- und Vorstadttheile bestehenden **Taxations-Commission,** sowie zu der in Gemäßheit des § 5 dieser Instruction erforderlichen **Neuwahl der Glieder der Deputirten-Commission** sich im alten Versammlungslocale der großen Gilde **am Mittwoch den 25. Januar d. J.**, um 7 Uhr Abends, zahlreich einzufinden.

Riga, am 17. Januar 1878.

Сынъ отставнаго рядоваго Зальмана Бѣлинскаго, Мордухъ, **потерялъ билетъ Рижской Управы Благочинія** отъ 25. Іюня 1877 г. за № 235 на 3 мѣсяца.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Schlockschen Arbeiter-Okladisten Filip Jermolajew, d. d. 1. Februar 1877, Nr. 1660, giltig bis zum 1. Januar 1878.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Ambothen verzeichneten Salm Jahn Gregor, d. d. 22. Januar 1877, Nr. 1202, giltig bis zum 1. Januar 1878.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands als Beilage: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 1—2.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 18. Января 1878 года.